

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 6

45. Jahrgang

8. Februar 2019

Die sechsmontatige Sanierung der Stettener Hauptstraße beginnt im Mai Erste bauliche Maßnahmen am Ungerhaldenweg

Die Stettener Hauptstraße muss in den nächsten Jahren wegen der starken Fahrbahnschäden abschnittsweise saniert werden. Schon jetzt ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 40 km/h reduziert. Um das Baufeld für den geplanten Neubau eines Seniorenpflegeheims mit Einzelhandelsfläche (geplant ist ein Drogeriemarkt) am Ungerhaldenweg freizuräumen, wird mit dem ersten Bauabschnitt zwischen Knotenpunkt Sielminger Straße/Weidacher Steige und Höfer Äcker auf einer Länge von ca. 140 m begonnen. Voraussichtlich im Mai werden die Arbeiten beginnen. Noch vor den Osterferien ist dazu eine Bürgerinformation geplant.

Im Zuge der Straßensanierung werden zugleich die Stadtwerke den Abwasserkanal erneuern und aufdimensionieren. Die Gas- und Wasserleitung wird aus dem Ungerhaldenweg in die Stettener Hauptstraße verlegt. Und auch Leerrohre werden im Vorgriff auf die weitere Breitbandversorgung mitverlegt. An der Bushaltestelle „Stetten Hof“ wird eine eigene Busfahrbahn entstehen, und die Haltestelle wird barrierefrei. Der Gehweg erhält eine neue Asphaltdecke. Nach Fertigstellung des Pflegeheims wird davor ein kleiner Platz sein, der nahtlos in den Gehweg übergeht. Der Ungerhaldenweg wird später

von der Sielminger Straße aus ansteigen und stufenlos an diesen Platz anschließen. Er wird deshalb zunächst nur provisorisch an die Sielminger Straße angeschlossen: Da die genaue Höhenlage des Platzes noch nicht feststeht, kann das Straßengefälle noch nicht hergestellt werden.

Zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Kreuzung soll die Sielminger Straße eine zweite Abbiegespur in die Stettener Hauptstraße erhalten. Ob als separate Links- oder Rechtsabbiegespur, wird derzeit untersucht. Der Gemeinderat hat der Straßensanierung zugestimmt. Angesichts einer sechsmontatigen Bauzeit empfahl Stadtrat Vohl (FW), lieber die Straße vorübergehend einspurig zu führen, als über längere Zeit eine Vollsperrung mit dann langem Stau z.B. auf der Bonländer-/Sielminger Straße zu riskieren. Eine neue Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Stettener Hauptstraße/Weidacher Steige/Sielminger Straße wird künftig die Grünzeiten den Verkehrsströmen anpassen. Eine Busvorrechtigung für die künftige Ampelanlage regte Stadträtin Grischtschenko (Grüne) an; bei den neuen „intelligenten Signalanlagen“, erfuhr sie von EBM Noller, gebe es diese Möglichkeit nicht.

Die Kosten für den ersten Bauabschnitt belaufen sich auf 650.000 Euro für den Stra-

ßenbau und 100.000 Euro für die Lichtsignalanlage. Die Verlegung der Wasser- und Gasleitung kostet 200.000 Euro, die Erneuerung des Abwasserkanals 300.000 Euro.

Man müsse darauf achten, dass der Einzelhandel nicht, wie durch die Verkehrsbeschränkungen beim Bau der Bushaltestellen im letzten Jahr, Einbußen erleide, betonten die Fraktionssprecher.

Stadträtin Koch (CDU) sagte, man müsse eine Zufahrt zu den Geschäften ermöglichen und mit entsprechender Beschilderung die Bürger darauf hinweisen. Stadtrat Klausner (SPD) regte provisorische Parkplätze am alten Rathaus an, damit die Geschäfte besser erreichbar seien.

Stadtrat Haug (L.E. Bürger/FDP) schlug vor, nochmals zu prüfen, ob nicht ein Kreisverkehr an der Kreuzung Stettener Hauptstraße/Weidacher Steige/Sielminger Straße besser wäre. Ein Kreisverkehr bringe dort nichts, erinnerte Stadtrat Klausner an die Untersuchungen der Verkehrsplaner, weshalb sich der Gemeinderat gegen eine Kreisverkehr-Lösung entschieden habe.

Ein Kreisverkehr an dieser Stelle würde aufgrund der Straßenführung und um den erforderlichen Verkehrsradius, z.B. für Gelenkbusse, zu gewährleisten, viel Fläche benötigen. (gif)



Krämermarkt in Echterdingen

Am Donnerstag, 14.2., ist von 8 bis 18 Uhr im Stadtteil Echterdingen in der Burgstraße, in der Backhausgasse und in der Maiergasse wieder Krämermarkt.

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen lädt die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Nachbarn herzlich dazu ein.

Foto: Bergmann


Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 (auch für **dringende Hausbesuche**).

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst:

Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97:
Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr.
Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 0180 6 071122
Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klensk:
Anmeldung Tel. 1600-215, Frau Sonja Kraus

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Energieberatung der Stadtwerke:

Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de
stadtbuecherei@le-mail.de

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,
Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634

Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1,
Tel. 1600-276

Beide Büchereien: Di. 5.3. geschlossen

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**,
Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744

Di+Do 15-18 Uhr. In den Ferien: nur
Di 15-18 Uhr. bucherei-musberg@web.de.

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr,
Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Tel. 48 93 344,
In den Ferien: nur Mi 15-19 Uhr.
buechereistetten@googlemail.com

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414
Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)

Fr. 8.2. Paracelsus-Apotheke Plieningen,
Hochstattstr. 1, Tel. 45 48 61
Sa. 9.2. Landhaus-Apotheke Möhringen, Vaihinger Str. 20, Tel. 71 11 71
So. 10.2. Markt-Apotheke Leinfelden, Markt-
platz 2, Tel. 76 74 07 80
Mo. 11.2. Apotheke Rohr, Schönbuchstr. 15,
Tel. 74 55 74 40
Di. 12.2. Apotheke Bonländer Tor, Bonländer
Hauptstr. 123, Tel. 77 29 10
Mi. 13.2. Mohren-Apotheke Möhringen, Sig-
maringer Str. 4, Tel. 71 97 20
Do. 14.2. Mörike-Apotheke Plattenhardt, Uhl-
bergstr. 37, Tel. 77 11 32

Hotline: 0800 00 22 8 33 (Festnetz, kostenfrei)
und mobil 22 8 33 (max. 69 Ct./Min.)

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

**Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb
der Dienstzeiten:** 0700-53 782389

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst 0800-362 94 77

Notdienst SHK-Innung Sanitär Heizung

9./10.2. Karl Scharpf Sanitär-Heizung-Flasch-
nerei, Esslingen, Tel. 9393 80

Polizei-posten Leinfelden, Kornblumenweg
4, Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Revier Filderstadt: Tel. 70 91 30

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II,
Unteraichen, Oberaichen: 18.2., Leinfelden,
Musberg, Stetten: 19.2.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen
I, Unteraichen: 4.3., Echterdingen II,
Oberaichen: 18.2., Leinfelden: 19.2., Mus-
berg, Stetten: 5.3.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen:
22.2., Echterdingen II, Oberaichen: 21.2.,
Leinfelden: 20.2., Musberg, Stetten: 21.2.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen,
Oberaichen: 11.2., Leinfelden, Musberg,
Stetten: 12.2.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen:
4.3., Oberaichen: 6.3., Echterdingen II: 5.3.,
Leinfelden: 26.2., Musberg: 6.3., Stetten:
28.2.

**Entsorgungsstation mit Kompostierungs-
platz, Stetten, Sielminger Straße
(bei der Kläranlage)**

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil
der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungs-
zeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr.

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Lein-
felden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de
Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städti-
schen Organisationen sind die in den Beiträgen als ver-
antwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interes-
siert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger
Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme:
echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Gebühr.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss.
Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag.

Hallenbad

Mo	Schul- und Vereinsschwimmen
Di (Wb)	6-21 Uhr
Mi	7-21 Uhr
Do	Schul- und Vereinsschwimmen
Fr	7-21 Uhr
Sa	7-17 Uhr
So	7-17 Uhr

Sauna/Dampfbad:

Mo, Do	Schul- und Vereinsschwimmen
Damen:	Di 6-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr
Herren:	Mi 7-13 Uhr
Gemischt:	Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr, Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Wegen der **H2O Party am Samstag, 9.2., ist**
Einlassschluss bereits um 15 Uhr. Das Bad wird
um 16 Uhr geschlossen.

Lange Saunanacht ist wieder am Samstag,
23.2., 20-1 Uhr.

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden
1. Samstag im Monat von 14-16.45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr
(kostenlos)

Power-Aqua-Fitness: Mo 16.45-17.30 Uhr

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3,
Tel. 1600-315, Fax -305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Am Dienstag, 12.2., 18 Uhr, tagt im Sitzungssaal Rathaus Leinfelden der VKS-Ausschuss zu den Themen:

- **Entwicklung der Schülerzahlen**
- **Erweiterungen von Zeppelin- und Goldwiesenschule**
- **Sanierungsgebiet „Westlich der Max-Lang-Straße“: Rückzahlung von Fördermitteln**
- **Ersatzbeschaffung des zentralen Datenspeichers**

> Seite 7

**Klärschlamm entsorgung
Weniger Kapazitäten durch Gesetzesänderung**

Der Klärschlamm aus der Anlage Fleinsbach in Stetten wird künftig im Klärwerk Stuttgart-Mühlhausen entsorgt. Verladung und Transport wird an ein Transportunternehmen vergeben. Die Stadtwerkeausschuss hat zugestimmt.

Die Kosten für Transport und Verwertung des Klärschlammes betragen 79,50 Euro/t; zuletzt waren es 70,99 Euro/t. „Im Hinblick auf den drohenden Entsorgungsnotstand ist diese Preiserhöhung als sehr gering einzuschätzen, da in Expertenkreisen Kosten von 90 bis zu 120 Euro/t erwartet werden“, heißt es dazu von den Stadtwerken. Mit Inbetriebnahme der neuen Zentrifuge 2018 reduziere sich die Tonnage ohnedies um ca. 20 Prozent, weshalb auch mit einer Reduzierung der Entsorgungskosten für 2019 zu rechnen sei.

Der mit Remondis bestehende Entsorgungsvvertrag war von der Firma aufgrund gesetzlich veränderter Rahmenbedingungen und reduzierter Entsorgungskapazitäten zum 31.12.2018 gekündigt worden.

Kompost und Klärschlamm, die wertvolle Nähr- und Humusstoffe enthalten wie Stickstoff, Phosphor, Kalium sowie Spurenelemente wie Kupfer und Zink, werden traditionell in der Landwirtschaft als organische Dünger eingesetzt. Andererseits enthält vor allem Klärschlamm umwelt- und gesundheitsgefährdende Schadstoffe wie Chemikalien, Schwermetalle und Pharmaka. Klärschlamm enthält aber auch viel Phosphat, das zurückgewonnen werden soll.

Mit der geänderten Klärschlamm- und Düngemittelverordnung wurden die Ausbringungsmengen begrenzt. Das wirkt sich aber auch auf die Entsorgungskapazitäten aus. Vor allem im Norden Deutschlands, wo große Mengen Klärschlamm auf den ausgedehnten Landwirtschaftsflächen als Dünger genutzt wurden, muss nun mehr Klärschlamm, z.B. in Zementwerken und Müllverbrennungsanlagen, mitverbrannt werden. (gif)

**Die Stadt versteigert wieder Fundsachen online
Brillen, Smartphones und auch Räder**

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen bietet zum siebten Mal eine Fundsachenversteigerung übers Internet an. Versteigert werden Kinder-, Damen- und Herrenfahrräder, Brillen, Schmuck, Handys und viele weitere Gegenstände, die bis zum 31.7.2018 bei den Fundämtern Echterdingen und Leinfelden abgegeben und nicht innerhalb eines halben Jahres von den Eigentümern abgeholt beziehungsweise für die auch keine Ansprüche durch die Finder geltend gemacht wurden. Bereits jetzt können die Gegenstände in einer Vorschau im Internet begutachtet werden. Ein entsprechender Link auf der städtischen Homepage führt auf die Seite der Firma GMS, welche die Online-Auktion betreut.

Das Prinzip der Versteigerung: Nach einer kurzen kostenlosen Anmeldung kann man sein Gebot abgeben. Nach dem „Count-Down-Prinzip“ fallen die Preise für jeden einzelnen Gegenstand im Angebotszeitraum in regelmäßigen Abständen in Cent-Schritten von einem Startpreis bis auf einen festgelegten Mindestpreis, der in vielen Fällen bei nur einem Euro liegt.

Man kann jeweils zum aktuell angezeigten Kaufpreis zuschlagen und die Auktion damit beenden. Je länger man wartet, desto günstiger wird der Gegenstand – aber man muss aufpassen, dass einem der Wunschartikel nicht wegen ein paar Cent kurz vorher weggeschnappt wird! Hier läuft es also umgekehrt als bei Ebay.

Die erfolgreichen Bieter werden per E-mail

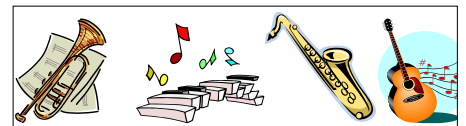
benachrichtigt. Die ersteigerten Gegenstände müssen dann gegen Barzahlung abgeholt werden. Nach besonderer Vereinbarung können nicht sperrige Gegenstände auch gegen Vorüberweisung verschickt werden. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bürgerämter in den Rathäusern Echterdingen und Leinfelden unter Telefonnummer Tel. 1600-600 gerne zur Verfügung.

> Die Auktion beginnt am Donnerstag, 21. Februar, 19 Uhr, und endet am Sonntag, 3. März, 19 Uhr.

www.leinfelden-echterdingen.de

Instrumentenberatung der Musikschule

Am morgigen Samstag, 9.2., 10-12 Uhr, lädt die Musikschule in ihren Räumen in Echterdingen im Zeppelinweg 2 wieder zur In-



strumentenberatung ein! Kinder und Eltern können vielerlei Instrumente kennenlernen und ausprobieren.

Für die Beratung rund um die Kurse und den Unterricht stehen die Dozenten der Musikschule bereit.

**Der Verein Heimstatt Esslingen begleitet obdachlose Menschen
Aus dem sozialen Netz gefallen**

Die Begleitung wohnungsloser Menschen übernimmt in Leinfelden-Echterdingen seit 2017 der Verein Heimstatt Esslingen. Die Finanzierung einer halben Personalstelle lief über das EU-Projekt „Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen“ (EHAP). Die Förderung endete zum 31.12.2018.

Weil gute Kontakte zu den Bewohnern der Obdachlosenunterkünften einerseits, aber ebenso eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein sehr gutes Netzwerk mit Ämtern, Hilfs- und Beratungsangeboten entstanden ist, erhält der Verein auch für dieses und nächstes Jahr einen jährlichen Zuschuss von 38.475 Euro von der Stadt, beschloss der VKS-Ausschuss. Ende 2020 soll der Verein dann eine schriftliche Evaluation des Projekts erstellen und berichten.

Früher wurden die Bewohner und Bewohnerinnen der Obdachlosenunterkünfte vom Sozialen Dienst der Stadt betreut. Durch den stetigen Anstieg der Betreuungszahlen im Sozialen Dienst waren diese zeitintensiven Betreuungen personell nicht mehr machbar. Die Zwangseinweisungen in die städtischen Obdachlosenunterkünfte nehmen indes zu:

von ca. 31 Personen 2011 auf zuletzt 120 zum Jahresende 2018. Gründe sind zunehmend Räumungsklagen, insbesondere Eigenbedarfskündigungen.

Außerdem kommen über den Flughafen und den Busbahnhof, der sich ebenfalls auf der Gemarkung von Leinfelden-Echterdingen befindet, Personen an, die zumindest vorübergehend als Obdachlose untergebracht werden müssen. In Filderstadt und Ostfildern hat dies dazu geführt, dass die Personalkapazitäten im Sozialen Dienst ausgebaut wurden.

Der Verein habe derzeit 80 Wohnungen zur Verfügung „für Menschen, die aus dem sozialen Netz fallen“, berichtete Ralf Brenner vom Verein Heimstatt Esslingen. Der Verlust der Wohnung sei meist nicht der Anfang, sondern das Ergebnis einer vorangegangenen Zuspitzung von wirtschaftlichen und sozialen Problemen. Einmal in einer Notunterkunft angekommen, sei der Auszug dort sehr schwer.

„Der Wohnungsmarkt ist eng“, so Peter Löwy, Leiter Amt für soziale Dienste, im VKS-Ausschuss. „Und diese Klientel hat keine Lobby.“ (gif)

Die drei Filderstädte laden zur Bürgerreise in die Partnerstadt Poltawa ein

Die Ukraine erleben: Menschen, Kultur und Tradition

Möchten Sie nach einer langen Pause neu oder wieder die Ukraine erleben, Freunde treffen und neue Menschen, ihre Kultur und Traditionen kennenlernen? Dann melden Sie sich für eine Reise in unsere Partnerstadt Poltawa an.

Die drei Städte Filderstadt, Ostfildern und Leinfelden-Echterdingen bieten in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Poltawa vom 11. bis 18. Juli eine Bürgerreise nach Poltawa an.

Mit dem Flugzeug geht es von Stuttgart nach Kiew. Dort werden wir mit einem Bus abgeholt, um in das ca. 300 Kilometer entfernt liegende Poltawa zu fahren. Dort angekommen, erfolgt die Unterbringung in Gastfamilien oder im Hotel.

Das Programm lässt erfahrungsgemäß kaum einen Wunsch offen. Neben Besichtigungen

der Stadt, ihrer schönen Museen, Besuch von sozialen Einrichtungen oder Betrieben und Ausflügen in die Umgebung werden den Gästen auch kulturelle Veranstaltungen geboten. Wir würden uns freuen, wenn Sie bei dem Gegenbesuch im Jahr 2020 die Gäste aus Poltawa bei sich aufnehmen.

Die Kosten für die Bürgerreise:

Bei Unterbringung privat 550 Euro, bei Unterbringung im Hotel 800 Euro (pro Person). Darin sind jeweils Kosten für den Flug, Transfer, Programm und Verpflegung enthalten.

Der Betrag wird bei der Anmeldung fällig. Die genaue Abrechnung erfolgt dann nach der Reise.

Für die Einreise ist ein gültiger Reisepass erforderlich. Eine Krankenversicherung müssen Sie für sich selbst abschließen.

Optional wird vom 18. bis 20. Juli ein zweitägiger Besuch in Kiew angeboten: Hotelkosten ca. 60 bis 75 Euro pro Zimmer/Tag, zzgl. Transfer, Ausflüge und Verpflegung.

Wenn Sie Interesse an einer Reise in die Ukraine haben, sollten Sie sich rechtzeitig mit beiliegendem Anmeldeformular anmelden. Die Plätze sind begrenzt!

Anmeldeschluss ist der 15. März. Bitte in Druckschrift schreiben und baldmöglichst zurücksenden an:

> *Anmeldung und Informationen:*
Stadt Filderstadt - Städtepartnerschaft
Frau Postnikova,
70794 Filderstadt
Fax: 7003-7307, oder per E-Mail:
tpostnikova@filderstadt.de



Anmeldung

Für die Bürgerreise nach Poltawa vom 11. – 18. Juli 2019 melde ich mich verbindlich mit folgenden Personen an:

Name	Vorname	Straße u. Hausnummer	Stadt	Telefon	Alter
1.					
2.					
3.					

Ich bin / Wir sind an einer Reise nach Poltawa interessiert und möchte/n in einer Gastfamilie untergebracht werden.

Ich bin / Wir sind an einer Reise nach Poltawa interessiert und möchte/n im Hotel untergebracht werden.

Ich bin / Wir sind an einer zusätzlichen Reise nach Kiew interessiert

Ich möchte / Wir möchten nur die gemeinsame An- und Abreise in Anspruch nehmen.

Ort, Datum

Unterschrift



Für Rückfragen rufen Sie bitte Frau Postnikova unter der Rufnummer 0711-7003-307 an oder schreiben Sie eine E-Mail: tpostnikova@filderstadt.de

Baumfällarbeiten am Sonnenfang

Auf den privaten Flächen des Naturdenkmals „Gehölzgruppen am Sonnenfang/Teilbereich A“ in Musberg werden vom 11. bis 15.2. Baumfällungen durchgeführt. Sie sind notwendig, weil am 24.12. eine der Robinien am Steilhang unterhalb der Seniorenresidenz der AWO bei einem Sturm ent wurzelt und auf ein Haus gestürzt war.

Die auf Grund ihrer Größe und des steinigen Untergrunds nicht mehr standsicheren Robinien sollen jedoch nicht vollständig gerodet, sondern „auf-den-Stock-gesetzt“ werden, d.h. der Wurzelstock verbleibt, damit ein Wiederaustrieb erfolgen kann. Dies entspricht der in der Naturdenkmalverordnung festgelegten Vorgabe zur Pflege der Gehölzgruppen.

Die Maßnahmen wurden mit dem für Naturdenkmale zuständigen Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau, Abt. Grünflächen, abgestimmt und genehmigt.

Vor allem in Echterdingen und Stetten fehlen Plätze Kinderbetreuung: Nachfrage steigt

Die Prognose Kinderbetreuung bis 2021/22 hat sich seit der Klausurtagung des Gemeinderates zu diesem Thema Anfang 2018 nicht wesentlich verändert: die Inanspruchnahme und Nachfrage nach Kita- und Kindergartenplätzen ist hoch. Derzeit gibt es in der Stadt 465 Kleinkindplätze (0-3 Jahre) und 1.246 Kindergartenplätze (3-6). Im Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss sprach Manfred Kern, der Leiter des Amts für Schulen, Jugend und Vereine, von einem „enormen Handlungsbedarf in relativ kurzer Zeit“.

Engpässe gibt es in Echterdingen und Stetten. Allenfalls vorübergehend dürfte es eine Entlastung geben durch Inbetriebnahme des um vier Gruppen erweiterten Sternkinderhauses in den nächsten Wochen. Doch es wird von einem noch wachsenden Fehlbedarf in den nächsten Jahren ausgegangen. Ein Neubau an der Stangen-/Guta-

straße auf dem ehemaligen Spielplatz ist deshalb bis 2022/23 vorgesehen. Die Container am Aicher-/Layhweg und im Goldäckergebiet sollen auf Sicht einem festen Bau am Aicher Weg weichen. Die erforderliche Bebauungsplanänderung wird laut EBM Noller eingeleitet.

In Stetten ist die Situation laut Fachamt „nach wie vor angespannt“. Ein Anbau an den katholischen Kindergarten St. Gabriel bis Ende 2019 sei notwendig, sagt Kern. Die kath. Kirchengemeinde wird voraussichtlich Anfang 2020 auch in der Wiesenstalstraße eine fünfgruppige Einrichtung bauen.

In Leinfelden wird Ende des Jahres der Neubau des kath. Kindergartens St. Franziskus Platz für eine weitere Gruppe bieten. Ab 2021 soll die achtgruppige Kindertagesstätte in den Schelmenäckern zur Verfügung stehen; sie kann übergangsweise Kinder aus anderen Stadtteilen aufnehmen.

Auch für Oberaichen geht das Fachamt von steigender Nachfrage aus. Derzeit laufen Überlegungen über einen Ersatzbau für den Sonnenbühlkindergarten, der in keinem guten baulichen Zustand ist.

Relativ ausgeglichen ist die Situation in Musberg, die Inanspruchnahme im Kleinkindbereich ist dort vergleichsweise gering. Man müsse „einen gewaltigen Zahn zulegen“, sagte Stadträtin Sinner-Bartels (SPD) mit Hinweis auf den Fehlbedarf, den man im Übrigen ja kenne. Ein Prognosebericht reiche nicht aus, sie vermisse konkrete Beschlussvorlagen. Das bekräftigte Stadtrat Dr. Wächter (Freie Wähler): Man benötige Beschlussanträge „mit Zahlen und den Kosten“.

Trotz aller Anbauten dürften die Kitaplätze wohl knapp bleiben, sagte Stadträtin Barth-Rapp (Grüne) und bemängelte: „Wir fahren immer auf Sicht!“ In einer Stadt wie LE mit vielen Arbeitsplätzen werde die Nachfrage auch langfristig hoch sein, so Stadträtin Skudelný (L.E. Bürger/FDP); man müsse als nächsten Schritt deshalb „die Schulkindbetreuung mitdenken“.

Auf Nachfrage von Stadträtin Zöllmer (CDU) zum Modell TigeR (bei dem Räume angemietet und mehrere Kinder betreut werden können) sagte Manfred Kern, hier sei „noch nichts im Gange“.

Die Ansiedlung auch von Gewerbe wirkt sich nach seinen Worten durch eine „exorbitant steigende Nachfrage“ aus. Aber eine „hundertprozentig realistische Prognose“ werde nicht gelingen.

Ob man überhaupt schon Erzieherinnen für das Sternkinderhaus habe, wollte SPD-Stadträtin Sinner-Bartels wissen. Das musste Kern verneinen; man überlege derzeit eine Anwerbung aus dem Ausland. Eine „Ausbildungsinitiative der Stadt“ wäre wünschenswert, fand FDP-Stadträtin Skudelný. (gif)

> Die Betreuungseinrichtungen stehen auf der Stadthomepage unter „Bürger“ > „Kinder & Betreuung“



**DOPPELTIER
EINSATZ!**

Jetzt bei der Arbeit UND bei der Feuerwehr Engagement beweisen – mit Unterstützung von Deinem Arbeitgeber!

Infos unter: www.FEUERWEHR-LE.de

Sa. 9.2., Hallenbad Leinfelden

"HzweiO"

Zum 18. Mal findet die Hallenbadparty statt, eine Kooperationsveranstaltung von Stadtjugendring Leinfelden-Echterdingen und DLRG-Jugend. Von Fünf vor Fünf bis Neun nach Neun (16.55-21.09 Uhr) für alle bis 16 Jahre.

Eintritt 2 Euro.

Das Kulturamt LE präsentiert:

Sa. 9.2., 20 Uhr, Filderhalle, Großer Saal
LE lacht

Hagen Rether: „Liebe“



Foto: Klaus Reinelt

„Wir können die Welt nicht retten? Ja, wer denn sonst?“ Es ist kein klassisches Kabarett, was Hagen Rether seinem Publikum serviert, sondern eher ein assoziatives Spiel, ein Mitdenkangebot. Der Kabarettist verweigert die Verengung komplexer Zusammenhänge und gesellschaftlicher wie politischer Absurditäten auf bloße Pointen. Auch das Schlachten von Sündenböcken und das satirische Verfeuern der üblichen medialen Strohmänner sind seine Sache nicht, denn die Verantwortung tragen schließlich nicht allein „die da oben“.

Restkarten 24/ermäßigt 14 Euro an der Abendkasse.

Sa., 9.2., 15.30 Uhr, Bücherei Leinfelden

„Ein Fest für Kater Findus“

Figurentheater ab 4 Jahren mit der Zauberbühne

Kater Findus feiert bestimmt schon zum 100sten Mal seinen dritten Geburtstag. Diesmal wünscht er sich ausgerechnet Weihnachtsplätzchen. Doch Pettersson hat ein Problem: die Hühner wollen keine Eier legen. Und ohne Eier gibt es keinen Plätzchenteig. So ist das immer: Wenn man die Hühner braucht, dann wollen sie nicht und wenn man sie nicht braucht, dann wollen sie. Pettersson erinnert sich ...
Dauer: 45 Min. Eintritt: 4 Euro.
Vorverkauf in der Stadtbücherei.

Veranstalter: Stadtbücherei



Foto: privat

So. 10.2., 16.30 Uhr, Echterdingen,
Kulturtreff am Schafrain, Schafrain 2

Mit dem Rad von Steinenbronn nach Moskau

Diavortrag: Klaus-Dieter Reichert



Foto: Reichert

Allein mit dem Fahrrad unterwegs: 2 Monate und 2.772 km. Mit Kurs Nord-Ost geht es quer durch Deutschland, Polen, Litauen, Lettland und West-Russland. Der Vortrag schildert die Erlebnisse kurzweilig und mit eindrucksvollen Bildern.

Veranstalter: VHS. Tageskasse: 8 Euro.

Di. 12.2., 14 Uhr, Parkplatz TVE,
Sportpark Goldacker

Wanderung

Die Gruppe "Radelspass ab 60", Filderstadt, unternimmt im Winterhalbjahr bis März an jedem Dienstag eine ca. zweistündige Wanderung in zwei Gruppen ("flott" und "gemütlich") – diesmal ab Echterdingen. Start ist immer um 14 Uhr. Die Teilnahme ist unverbundlich, Anmeldung nicht erforderlich. Gäste, egal welches Alter, sind willkommen!
Info: www.radelspass-ab-60.de

So. 17.2., 16.30 Uhr, Echterdingen,
Kulturtreff am Schafrain, Schafrain 2

Antarktis

Eine Segel- und Fotoexpedition mit Philipp Salveter.



Foto: Philipp Salveter

Auf den Spuren der Entdecker in die Eiswelten der Antarktis. 21 Tage mit dem Segelboot durch die Drake Passage. Lassen Sie sich in einer Bilder- und Reisereportage in die faszinierende Welt der Pinguine, Wale und Eisberge entführen und erleben Sie Eindrücke von Anlandungen, Tierbeobachtungen und farbenfrohen Sonnenuntergängen.

Veranstalter: VHS. Tageskasse: 8 Euro.

Sa. 16.2., 17 Uhr, So. 17.02., 15 Uhr,
Theater unter den Kuppeln

50 Jahre Tanzschule



Foto: TudK

Zum 50-jährigen Jubiläum des Theaters 2015 folgt nun die Tanzschule: Unter dem Motto "Zeit für kluge Sprüche" zeigt das Ensemble eine bunte Tanzshow, vom klassischen Ballett bis HipHop.

Eintritt 15/18/20 Euro.

Das Kulturamt präsentiert:

24.2., 16 Uhr, Filderhalle, Großer Saal
Kultur um 4

Bea von Malchus:
„Nibelungen“



Foto: Marc Wilhelm

Das Nibelungenlied ist einer der packendsten Stoffe des Mittelalters. Mit dem IC Walhalla wird das Publikum an den Hof zu Worms entführt. Dort scheint die Welt in Ordnung zu sein: Der Weinkeller ist voll, die Königstochter die Schönste weit und breit, das Regierungstrio gelassen und sein Berater klug. Bis eines Tages ein blonder Ritter in den Burghof einreitet und alles auf den Kopf stellt: Hat Gunther ein Alkoholproblem? Ist Gernot noch bei Trost? War Brunhild gedopt? Ist Giselher schwul und Hagen in Kriemhild verliebt? Am Ende sind alle tot, bis auf einen dicken Kater namens Wagner. Karten im Vorverkauf 23,10 €, ermäßigt 13,20 €, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de

www.leinfelden-echterdingen.de



Alle Veranstaltungen im Internet

FilderhalLE
Kongress- und
Tagungszentrum



9.2., 20 Uhr, Großer Saal

Hagen Rether:
„Liebe“

Es ist kein klassisches Kabarett, was Hagen Rether seinem Publikum serviert, sondern eher ein assoziatives Spiel, ein Mitdenkangebot.

Veranstalter: Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt

24.2., 16 Uhr, Großer Saal

Bea von Malchus:
„Nibelungen“

Mit dem IC Walhalla wird das Publikum an den Hof zu Worms entführt. Ein blonder Ritter stellt alles auf den Kopf stellt: Hat Gunther ein Alkoholproblem? War Brunhild gedopt? Ist Giselher schwul und Hagen in Kriemhild verliebt? ...

Veranstalter: Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt